Ressort: News

"Focus": Zahl der Toten bei Jahrhundert-Flut 2013 nach oben korrigiert

Bonn, 01.06.2014, 08:43 Uhr

GDN - Beim Jahrhundert-Hochwasser im vergangenen Juni sind in Deutschland 14 Menschen gestorben und 128 verletzt worden: Damit wurde die offizielle Zahl der Todesopfer nach oben korrigiert, wie das Nachrichtenmagazin "Focus" unter Berufung auf eine interne Bilanz des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe berichtet. Bislang hatte das Bundesinnenministerium die Zahl der Gestorbenen mit acht angegeben.

In der Bilanz des Amtes heißt es weiter, während des Hochwassers seien knapp 81.000 Menschen in acht Bundesländern evakuiert worden. "Focus" zufolge lösten 56 Landkreise Katastrophenalarm aus. Neben 82.000 Feuerwehrleuten waren demnach 20.000 Bundeswehrsoldaten, 16.000 Kräfte des Technischen Hilfswerks (THW) und 13.000 Bundespolizisten im Einsatz. Hilfsorganisationen wie Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, Malteser Hilfsdienst, Johanniter-Unfall-Hilfe und Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft schickten etwa 22.000 Helfer in die überschwemmten Gebiete. In einer der am schlimmsten betroffenen Regionen, dem Dorf Fischbeck in Sachsen-Anhalt, fürchten Einwohner im Falle schwerer Unwetter den erneuten Bruch des Elbe-Deiches, berichtet das Nachrichtenmagazin. Bürgermeister Bodo Ladwig (parteilos) sagte "Focus": "Hätte die Elbe heute einen Pegelstand wie 2013, würden wir wieder absaufen." Der am 10. Juni 2013 gebrochene Deich sei zwar geflickt worden. Doch mit dem Bau eines neuen und höheren Schutzwalls werde frühestens im Herbst begonnen. Für den 6,7 Kilometer langen Abschnitt seien Kosten in Höhe von 14,5 Millionen Euro veranschlagt. Der Bürgermeister kritisierte zugleich die schleppende Auszahlung der Hilfsgelder an die Opfer: "Die komplizierte Antragstellung war für unsere Leute eine Zumutung. Bürokratie hoch zehn. Einige haben bis heute kein Geld gesehen. Glauben Sie mir, die sind mehr als sauer."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35490/focus-zahl-der-toten-bei-jahrhundert-flut-2013-nach-oben-korrigiert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619